

rungen, Verbrennungen, Geschwüren und dergleichen leiden und dabei nicht bettlägerig sind, zu errichten, ihre Uebel gründlich zu untersuchen und sie unentgeltlich mit Rath und den nöthigen Handlungen zu versehen. Der hiesige Magistrat, stets bereit, alle Absichten der Humanität und Wohlthätigkeit kräftigst zu unterstützen, hat hierzu vor der Hand ein zignes Local im hiesigen Jacobsspitale gütigst bewilligt, allwo die Unterzeichneten vom ersten März d. J. an täglich von 11 — 12 Uhr gegenwärtig und zur Annahme der Kranken bereit seyn werden, wobei sich jedoch von selbst versteht, daß hiermit die Aufnahme und Verpflegung im Hospitale selbst keinesweges verbunden seyn kann. Leipzig am 16. Februar 1830.

D. Walther,
außerordentl. Prof. d. Medicin und gerichtl. Stadt- Wundarzt.

D. Carus.

* * * Es hat sich Jemand vor einiger Zeit einer kleinen Tuchmusterkarte, welche in rothen Cassian und zum Zusammenlegen in Taschensformat gebunden, nebst marmorirten Futteral, aus meiner Handlung bedient, und mir bis jetzt noch nicht wieder zurückgebracht. Bei der mühsamen Arbeit, welche die Anfertigung einer neuen verursacht, ersuche ich denjenigen, welcher die Wiederabgabe derselben übersehen zu haben scheint, recht freundlich, um deren baldige gefällige Zurückgabe an mich. Ferdinand Ficker, Tuchhandlung am Markt Nr. 175.

* * * Antwort an —. Wenn Sie das Facit 19, 2 richtig deuten, so werden Sie darnach die Aeußerung in Ihrem Zweiten vom 12. d. M. berichtigen. Ich bin kein Wigling, der Andere prostituiren will. — Ohne nähere Angabe kann ich aber das Anerbieten nicht benutzen! Dort erfahren Sie, daß mein Geschäfts-Local von dem Ihrigen weit entfernt ist, ein Dritter also nach mehreren Tagen erst ankommen kann. — B. —

T h o r z e t t e l v o m 21. F e b r u a r.

G r i m m a ' s c h e s T h o r. U.

Vormittag.

Dr. Rfm. Heple, a. Bremen, v. Frankf. a. d. D.,
pass. durch 6
Dr. M. Anger, v. hier, v. Dresden zurück.
Dr. Regier.-Rath Schulz, a. Merseburg, v. Eilen-
burg, pass. durch 9

Vormittag.

Die Breslauer fahrende Post 6
Die Dresdner reitende Post 8

H a l l e ' s c h e s T h o r. U.

Gestern Abend.

Dr. Rfm. Friederici, v. h., v. Braunschweig zurück 5
Die Braunschweiger Post 7
Die Landsberger Post 9

Nachmittag.

Auf der Berliner Silbpost: Dr. Rfm. Michels, von
Berlin, im Hotel de Baviere 4
Hrn. Kfl. Baum u. Lehmann, v. Braunschweig u.
Halle, pass. durch.
Dr. Glasbdr. Köppel, von Halle, pass. durch.
Dr. D. Ehtig, v. Halle, in Nr. 310.

K a n n ä d t e r T h o r. U.

Gestern Abend.

Die Frankfurter reitende Post 4
Die Sena'sche fahrende Post 5
Eine Estafette von Lügen 6
Dr. Rfm. Collin, v. Frankfurt a. M., pass. durch 8

Dr. Rfm. Kappes, von Darmstadt, im Hotel
de Gare 2
Dr. Rfm. Starke, v. Sonneberg, pass. durch 7
Eine Estafette von Lügen 11
Auf der Frankfurter Silbpost: Hrn. Kaufl. Baruch-
Halle u. Ullmann, v. Frankf. a. M., im Bar, Dr.
Stud. Silimann, v. Frankf. a. M., Hrn. Kfl.
Blumenthal u. Wolff, v. Erfurt, u. Dr. Werner,
v. Weimar, in St. Berlin, Dr. Rfm. Fuchs,
v. Adln, Dr. Lieuten. v. Sander, v. Luxemburg,
Hrn. Kfl. Einsener, Köppler u. Wolff, u. Dr. Lieuten.
Schmiedeberg u. Fridl. Wahl, v. Erfurt, pass.
durch, Hrn. Kfl. Bürger u. Geier, von hier, von
Weißfels u. Weimar zurück 5

P e t e r s t h o r. U.

Gestern Abend.

Dr. Rfm. Rottrott, v. Auerbach, im Heilbrunnen 6
Die Coburger fahrende Post 7
Dr. Rfm. Meyer, v. Nürnberg, pass. durch 1

H o s p i t a l t h o r. U.

Gestern Abend.

Dr. Rfm. Krause, v. Plauen, im gr. Schiffe 7
Die Freiburger fahrende Post 9
Die Nürnberger reitende Post 12
Dr. M. Kießbach, v. Grimma, bei Notar. Edthe.
Dr. Proc. Jost, v. Leisnig, bei Engelmann.